

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

3.3.9 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich in groben Zügen über die Hintergründe der Kirchenspaltung informieren,
- ◆ grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen erarbeiten (Sakramente, Glaubensverständnis z. B. des Abendmahls, Papsttum usw.),
- ◆ die Besonderheiten der jeweiligen Gotteshäuser kennenlernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Evangelisch – katholisch Zu Beginn der Einheit werden die Schüler auf das Thema eingestimmt. Gleichzeitig wird ihr Vorwissen aktiviert.</p> <p>Die Lehrkraft fotografiert im Vorfeld die Kirchen vor Ort.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Stunde beginnt mit einem stummen Impuls: Den Schülern wird von der evangelischen und der katholischen Kirche vor Ort jeweils ein Bild per Beamer oder Overheadprojektor präsentiert. Die Schüler erkennen die Kirchen und äußern sich dazu.</p> <p>Zusätzlich kann die Lehrkraft provokativ fragen, warum es diese zwei unterschiedlichen Kirchen gibt. Dadurch erhält die Lehrkraft einen Einblick in das Wissen der Schüler. Die Lehrkraft lässt die Aussagen der Schüler erst einmal stehen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Eingangstest Im Anschluss bearbeiten die Schüler einen Test, durch den die Lehrkraft das Vorwissen der Lerngruppe ermitteln kann.</p> <p>Der Test ist als Vorher-nachher-Test angelegt und soll den Schülern am Ende der Unterrichtseinheit veranschaulichen, was sie gelernt haben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  </div> <p>Die Schüler bearbeiten den Test. Dieser wird eingesammelt und von der Lehrkraft ausgewertet.</p> <p>→ Test 3.3.9/M1a** → Lösungsblatt 3.3.9/M1b</p>

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

Der Unterschied zwischen Religion und Konfession

Die Schüler erkennen, warum „evangelisch“ und „katholisch“ unterschiedliche Konfessionen sind – und keine verschiedenen Religionen.

Wie kam es zur Trennung in die Konfessionen evangelisch und katholisch?

Die Schüler erfahren in groben Zügen, wie es innerhalb der christlichen Kirche zu der Trennung in evangelisch und katholisch kam.

Evangelisch und katholisch – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen, werden zwei Mindmaps erarbeitet: je eine zu den Konfessionen evangelisch und katholisch. Die Schüler aktivieren so ihr Vorwissen.

Die Sakramente

Die Schüler erfahren, was ein Sakrament ist und welche Unterschiede es zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche in Bezug auf die Sakramente gibt.



Die Schüler lesen die beiden kurzen Informationstexte und bearbeiten die Aufgaben. Zur weiteren Veranschaulichung kann die Mindmap zum Einsatz kommen.

→ **Text 3.3.9/M2a****

→ **Arbeitsblatt 3.3.9/M2b oben****

→ **Lösungsblatt 3.3.9/M2b unten**

→ **Mindmap 3.3.9/M2c***



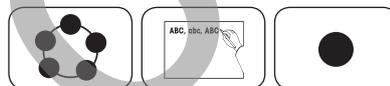
Die Lehrkraft liest den Text vor.

Anschließend füllen die Schüler das Arbeitsblatt aus.

→ **Text 3.3.9/M3a und b***

→ **Arbeitsblatt 3.3.9/M3c***

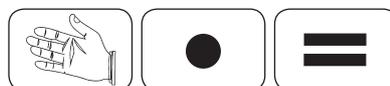
→ **Lösungsblatt 3.3.9/M3d**



Die Mindmaps müssen in dieser Stunde nicht vollständig werden. Die Schüler sollten am Ende der Unterrichtseinheit in der Lage sein, die Mindmaps selbstständig zu ergänzen. Die Lehrkraft ist hier unterstützend tätig.

Ein Abgleich kann dann mithilfe des Lösungsblatts erfolgen.

→ **Lösungsblatt „Mindmap“ 3.3.9/M4a und b**



Zunächst lesen die Schüler den Informationstext von M5a. Dann lösen sie eine Zuordnungsaufgabe, indem sie die Wortkärtchen (M5f bis h) ausschneiden und diese den jeweiligen Sakramenten (M5b bis e) zuordnen. Zur Binnendifferenzierung kann die Zuordnungsaufgabe in zwei Niveaustufen bearbeitet werden: Leistungsstarke Schüler arbeiten ohne, leistungsschwächere Schüler mit Tippkärtchen (M5n und o). Auf diesen ist ein Teil der Lösung vorgegeben.

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

Evangelische und katholische Kirchengebäude

Nun stimmen sich die Schüler auf den Besuch der evangelischen und der katholischen Kirche vor Ort ein.

Zusätzlich können sie folgenden Radiobeitrag hören:

http://www.kinderfunkkolleg-trialog.de/files/6013/2638/4790/hr2_Funkkolleg_Kinder_06Kirche.mp3

Wir besuchen Kirchen vor Ort

Nun werden das evangelische und das katholische Kirchengebäude vor Ort besucht. Die Schüler halten die jeweiligen Besonderheiten auf einem Arbeitsblatt fest.

Abschlusstest

Die Schüler bearbeiten den gleichen Test, den sie zu Beginn der Einheit bearbeitet haben, und erkennen ihren Lernzuwachs.

Anschließend bearbeiten die Schüler einen Lückentext. Dies kann dann gemeinsam überprüft werden oder die Schüler vergleichen ihre Ergebnisse mit dem Lösungsblatt.

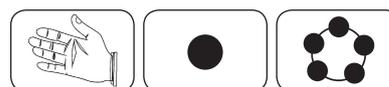
- **Informationstext 3.3.9/M5a****
- **Sakramente 3.3.9/M5b bis e****
- **Wortkärtchen 3.3.9/M5f bis h****
- **Lösungsblatt 3.3.9/M5i bis m**
- **Tippkärtchen 3.3.9/M5n und o***
- **Lückentext 3.3.9/M5p bis r***
- **Lösungsblatt 3.3.9/M5s**



Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen, indem sie sich mit ihrem Sitznachbarn darüber austauschen, wie es in einer evangelischen bzw. in einer katholischen Kirche aussieht und welche Besonderheiten es gibt. Die Ergebnisse aus diesem Gespräch sowie die Informationen aus dem Radiobeitrag halten sie stichwortartig auf dem Arbeitsblatt M6a fest.

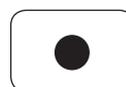
Im Anschluss ordnen die Schüler die Stichworte (M6b) den kurzen Informationstexten (M6c bis e) zu.

- **Arbeitsblatt 3.3.9/M6a****
- **Ausschneidebogen 3.3.9/M6b bis e**



Die Führung durch die Kirchengebäude erfolgt durch den Pfarrer oder durch die Lehrkraft.

- **Arbeitsblatt 3.3.9/M7a und b***



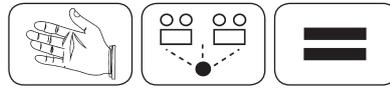
Die Schüler wiederholen den Eingangstest in Einzelarbeit.

- **Test 3.3.9/M1a****
- **Lösungsblatt 3.3.9/M1b**

Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

III. Weiterführung und Transfer**Wir gestalten Plakate**

Die Informationstexte M6c bis e werden an Schüler(-gruppen) verteilt. Die Lerner suchen jeweils passende Bilder im Internet.



Mithilfe der Texte und der Bilder gestalten die Schüler(-gruppen) Plakate, die im Klassenraum aufgehängt werden.

Tipp:

- http://www.kinderfunkkolleg-trialog.de/files/6013/2638/4790/hr2_Funkkolleg_Kinder_06Kirche.mp3

Autorinnen:

Sonja Denz, geb. 1982, studierte an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg unter anderem evangelische Theologie, Biologie und Deutsch. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule Hotzenwald in Herrischried.

Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Teil 3.3 Kirche in unserer Gesellschaft

Eingangstest

1. Sind die folgenden Gegenstände in evangelischen Kirchen oder in katholischen Kirchen oder in beiden zu finden? Kreuze jeweils an.

Gegenstände	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Gesangsbücher		
Kniebänke		
Altar		
Weihwasserbecken		
Taufbecken		
Tabernakel		
Liedtafeln		

2. Erkläre, was mit dem Begriff „Konfession“ gemeint ist.

3. Nenne **drei** der fünf Weltreligionen:

4. Welche Aussagen sind richtig, welche falsch? Kreuze jeweils an.

Aussagen	richtig	falsch
Martin Luther war Jurist und wollte eine neue Kirche gründen.		
Martin Luther war Mönch und Professor.		
Martin Luther wollte die evangelische Kirche gründen, er wollte die katholische Kirche nicht.		
Martin Luther wollte die katholische Kirche reformieren, er wollte keine Trennung der Kirchen.		
Martin Luther verfasste die 95 Thesen.		
Martin Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche.		

5. Nenne Sakramente die es in der evangelischen und in der katholischen Kirche gibt.

6. Fülle den Lückentext aus.

Ein Sakrament ist ein sichtbares Zeichen. Zum Spenden der Sakramente gehören: das _____, das _____ und die _____ .
 Fast alle Sakramente gehen auf eine direkte _____ durch Jesus zurück.
 In der römisch-katholischen Kirche gibt es _____ Sakramente und der evangelischen _____ .